

Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt Chur

Jakobsweg Graubünden: Langwies – Tschierschen – Chur

Bis in die Gegenreformationszeit hinein hatte der Bischof von Chur einen grossen Einfluss- und Machtbereich. Er reichte bis weit ins Südtirol hinein. Die Kathedrale war Symbol dieser Macht. Sie ist ein spätromanischer Bau mit bedeutendem Kirchenschatz. Für die heutige Kirche wurde im 12. Jahrhundert mit dem Bau begonnen. Die Anlage ist beeindruckend. Die vordere Krypta ist ein besonderes Bijou, weil sie mit einem ungewöhnlichen Kreuzrippengewölbe versehen ist (18'000 B).

INFO	Bischöfliches Ordinariat, Hof 19 CH-7000 Chur Tel 0041 (0)81 258 60 00	http://www.bistum-chur.ch E-Mail: ordinariat@bistum-chur.ch
Verpflegung Unterkunft	Chur Tourismus Bahnhofunterführung oder Bahnhofplatz 3, CH-7000 Chur Tel 0041 (0)81 252 18 18	http://www.churtourismus.ch E-Mail: info@churtourismus.ch